

Kegelrobben zurück in Mecklenburg-Vorpommern

Linda Westphal, Anna Brüggemann, Michael Dähne

1. Forschungsprojekt „Kegelrobben der deutschen Ostsee“
2. Nachweise von Kegelrobben-Jungtieren in MV
3. Fallbeispiel Umgang mit einem Kegelrobben-Jungtier



KEGELROBBEN DER DEUTSCHEN OSTSEE

Kegelrobben der deutschen Ostsee: Habitatnutzung, Entwicklung der Liegeplätze, Standorttreue und Analyse potentieller Störungen

Förderer: Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Laufzeit: 3 Jahre (09/2017-08/2020)



Photo-ID

Standorttreue

Migrationsrouten

Abundanzabschätzung



Webcams/
Wildlife Cams

Habitatnutzung

(zeitlich/räumlich)

Verhalten

Störungen identifizieren



Störungen

Interaktion mit

Menschen am Strand

Fischerei

Tourismus

Lärm



Großer Stubber

F. Hofmann / WWF



L. Westphal / DMM

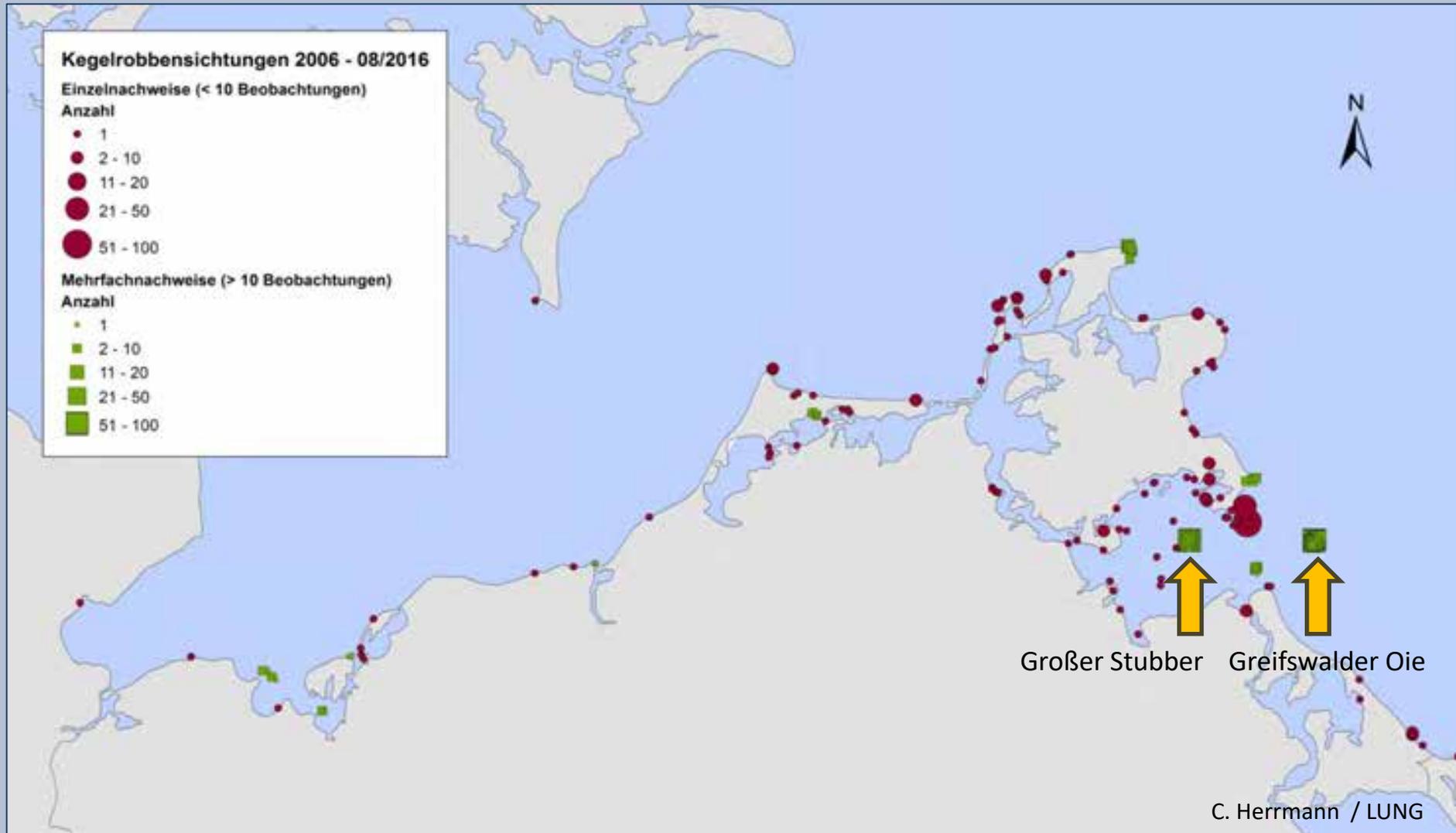


Greifswalder Oie

Steffen Maier



L. Westphal / DMM



277 Tage
171 Tage
73 Tage
11 Tage
Start
02.10.07

Gryf 2008-03-20

Debek 2007-10-13

2007-10-02

Gafel 2007-12-13

Glada 2008-04-07

Legend

● start point

📍 last known location

Image © 2008 COWI A/S, DDO

Image NASA

Image © 2008 GeoContent

Image © 2008 TerraMetrics

© 2007 Google™

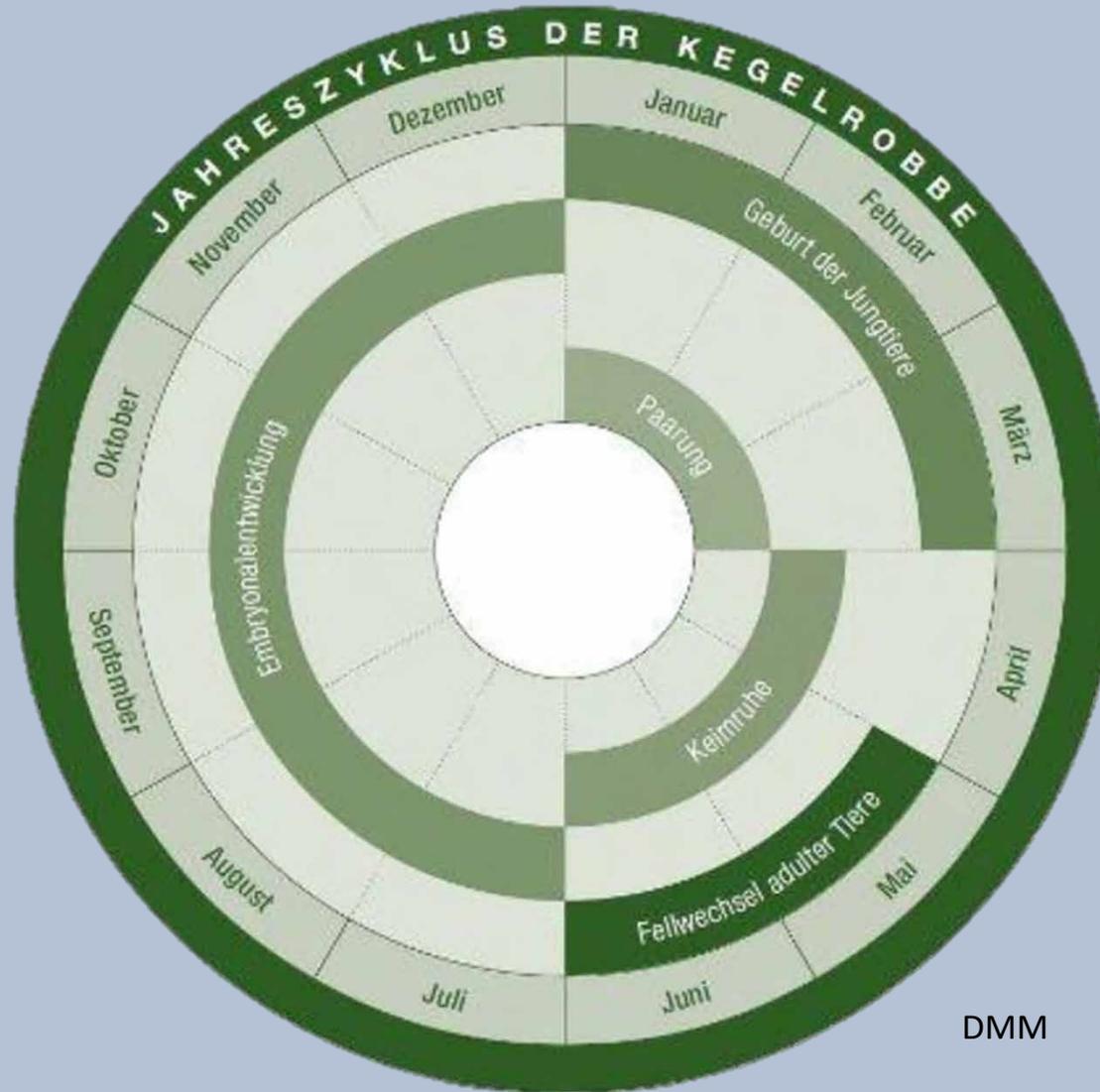
Kegelrobben (*Halichoerus grypus*)

- ♂ max. 300 kg / 250 cm
- ♀ max. 150 kg / 190 cm
- Individuelle Fellzeichnung
- Lebenserwartung ca. 25 Jahre
- Opportunistische Jäger
- Hohe Mobilität (max. 100 km/Tag)
- Fester Jahreszyklus
- Jungtiere mit Lanugofell



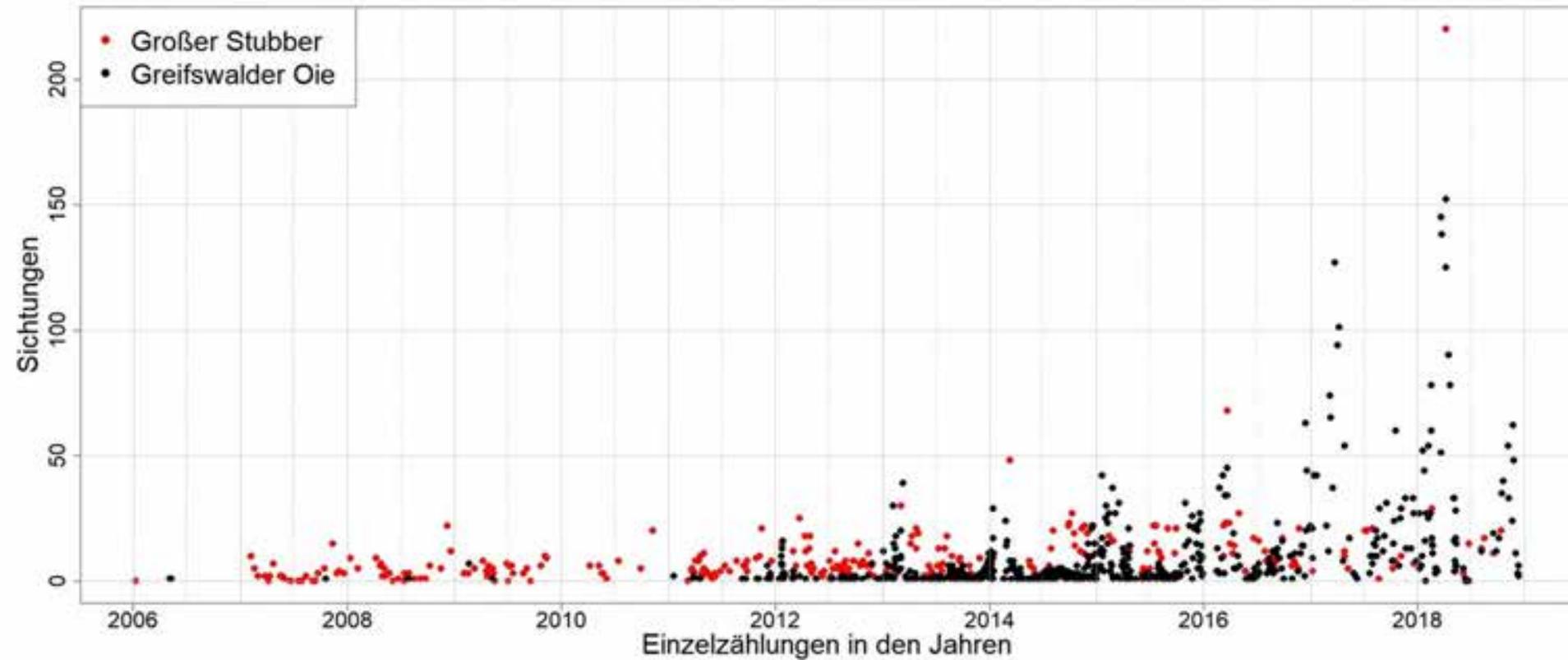
Fotos: M.Mähler / Verein Jordsand

Jahreszyklus der Kegelrobbe

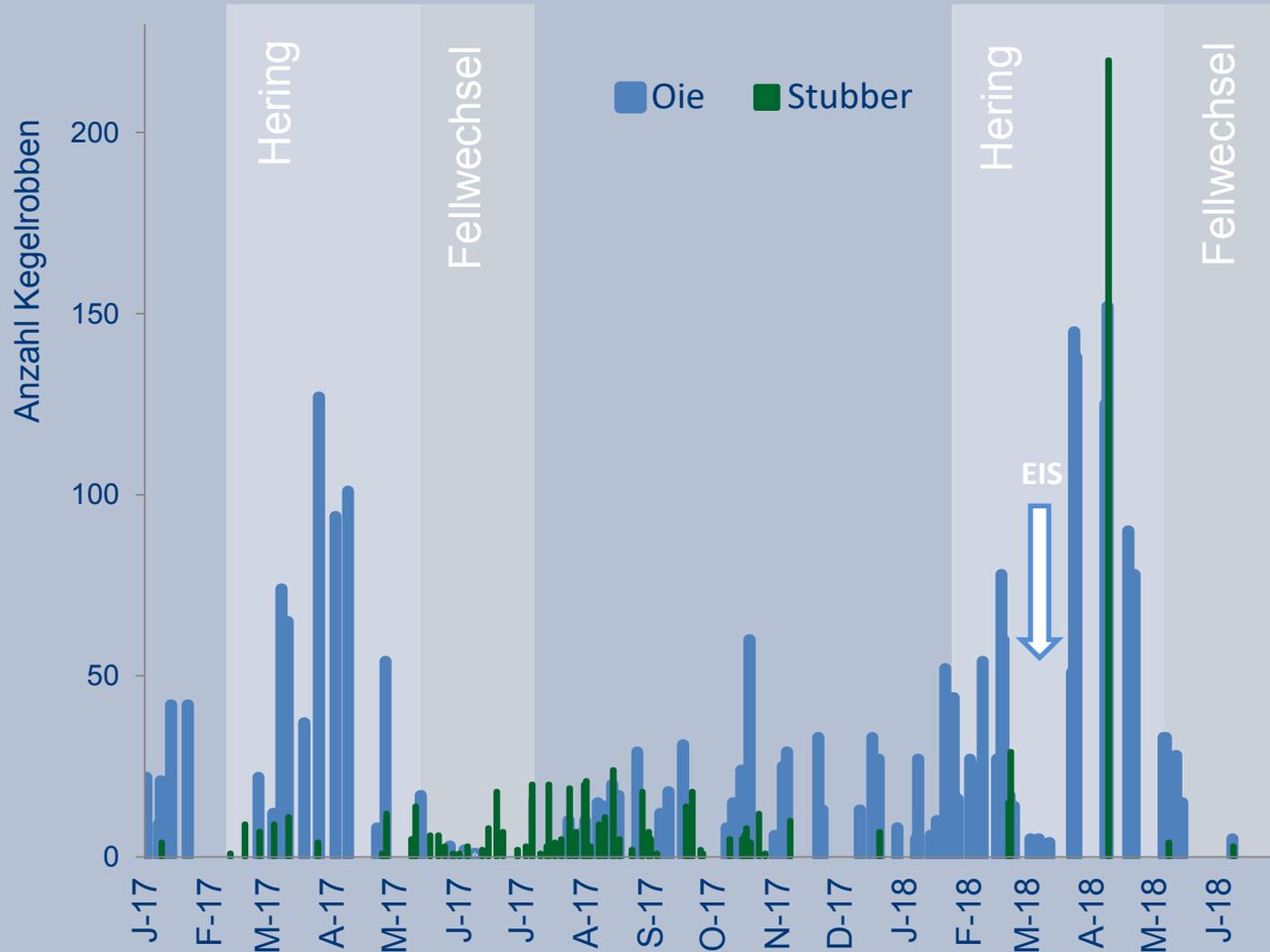


DMM

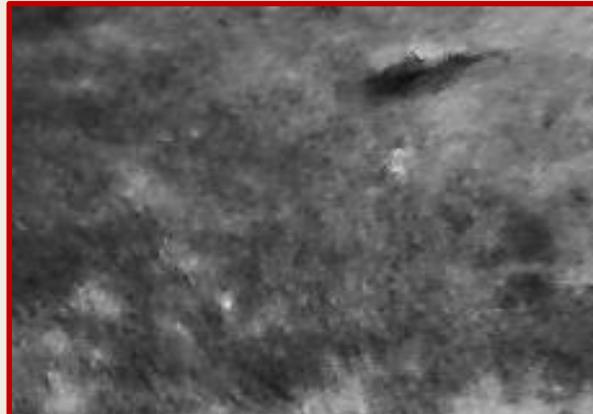
Qualität und Entwicklung der Liegeplätze



Saisonales Vorkommen in Deutschland



Bilddatenanalyse / Mustererkennung



Visuelle
Kontrolle 

Comparing aspect Head with algorithm n

no more pics

next extract

rank 1, best score with animal X_Lissi is 0.4229

Match



Foto: M. Kühl

showing: 20160312_DSC_5099p65_HD of animal X_X_Lissi on 18.03.2016



Foto: M. Kühl

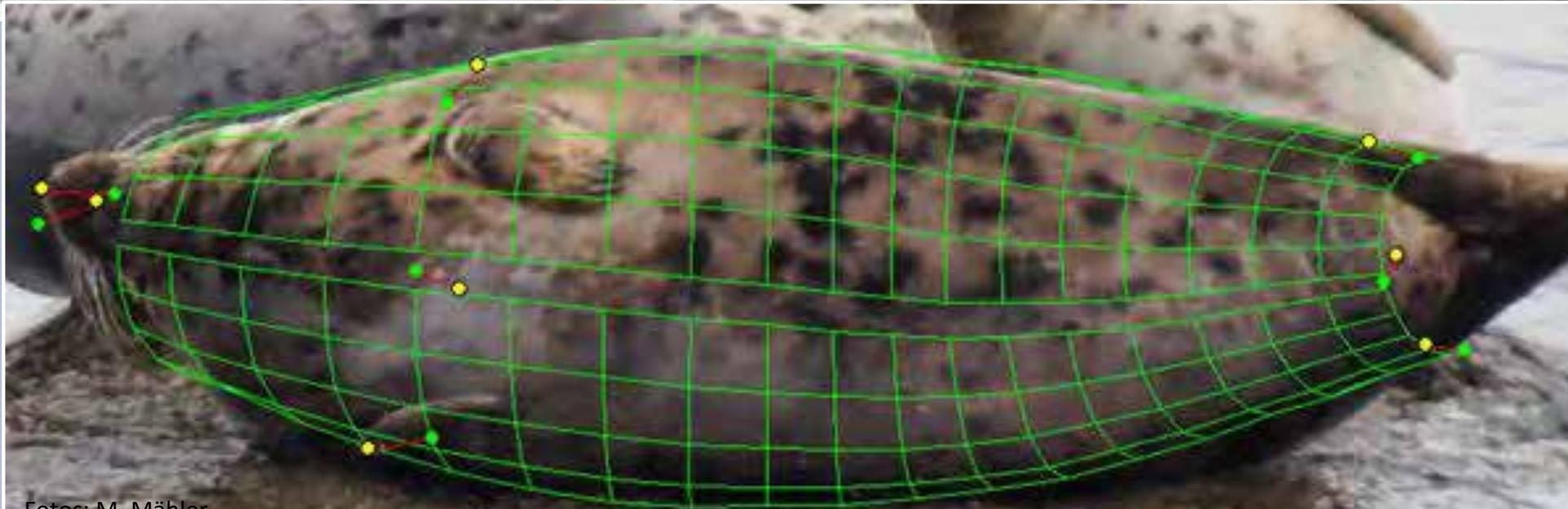
showing: 20160310_1p45_HD of animal X_X_Lissi on 10.03.2016



Foto: M. Mähler



Foto: M. Mähler



Fotos: M. Mähler

Todfund Oie 10.10.2016



Foto: L. Westphal

Nationalpark Jasmund 27.09.16



Foto: N.Frenzel



Foto: N.Frenzel



Todfund Greifswalder Oie 10.10.2016

Foto: L. Westphal

Wildlife Cams auf der Greifswalder Oie

[TAG 64bit 0.7 Christopher filename: 2018-05-17_cam_fanggarten (49).jpg at 20% [49/64]
File View Options About
Category: adult **Platichneutes Grypsus** Group: 1 filename: 2018-05-17_cam_fanggarten (49).jpg [49/64] Objects: 4



L. Westphal



Steffen Maier

Bushnell FANGGARTEN 64°F 17°C 05-17-2018 17:29:57

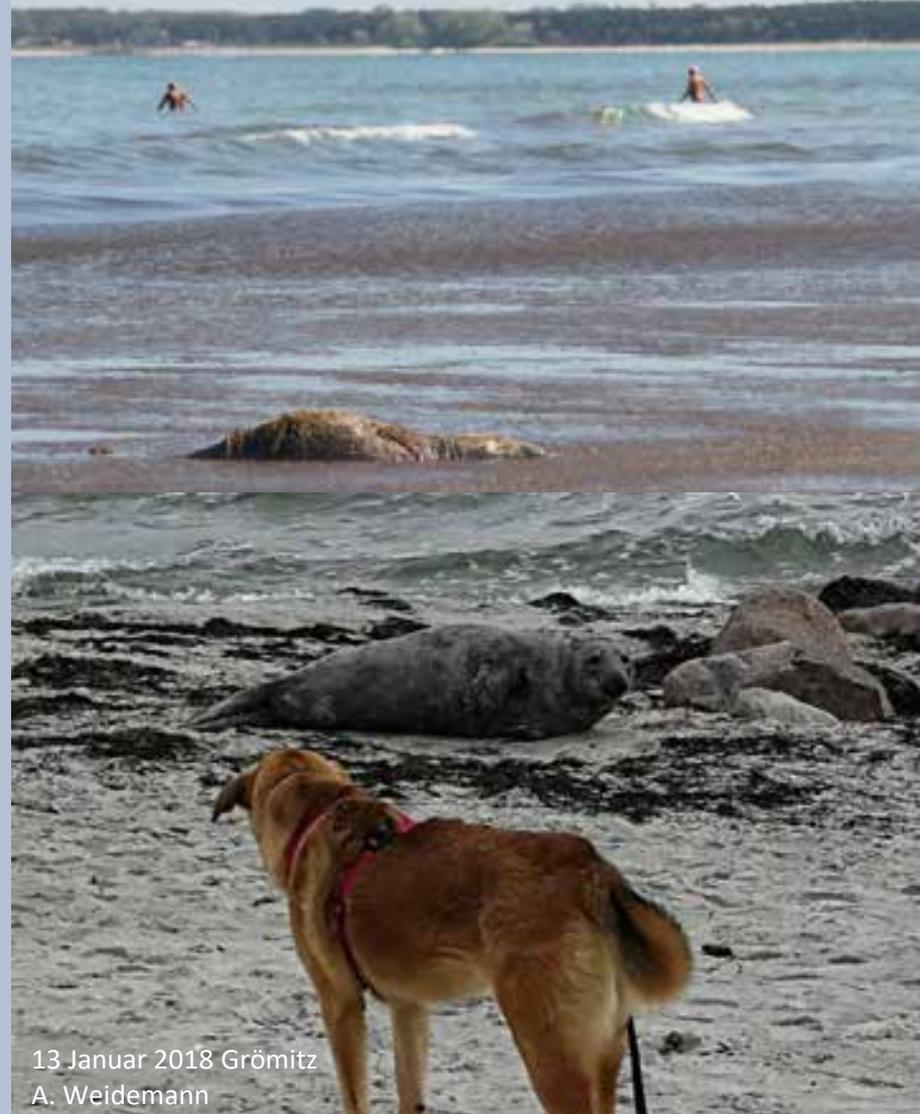
Rückblick 2018

Lieps Webcam Test
18.10.2018





L. Westphal, Glowe Mai 2016



Tourismus

Störungen der Liege- und
Wurfplätze

Strandberuhigung?

Besucherlenkung

Meeresmüll

Unger et al. 2017



Schadstoffe

PCB / DDT / PFOS /
Hormone

Unfruchtbarkeit
Immunsuppression

Infektionskrankheiten

Influenzawelle 2014

Seehundstaube

...

Schifffahrt



Beifang



Jungtiere Kegelrobben vs. Seehund

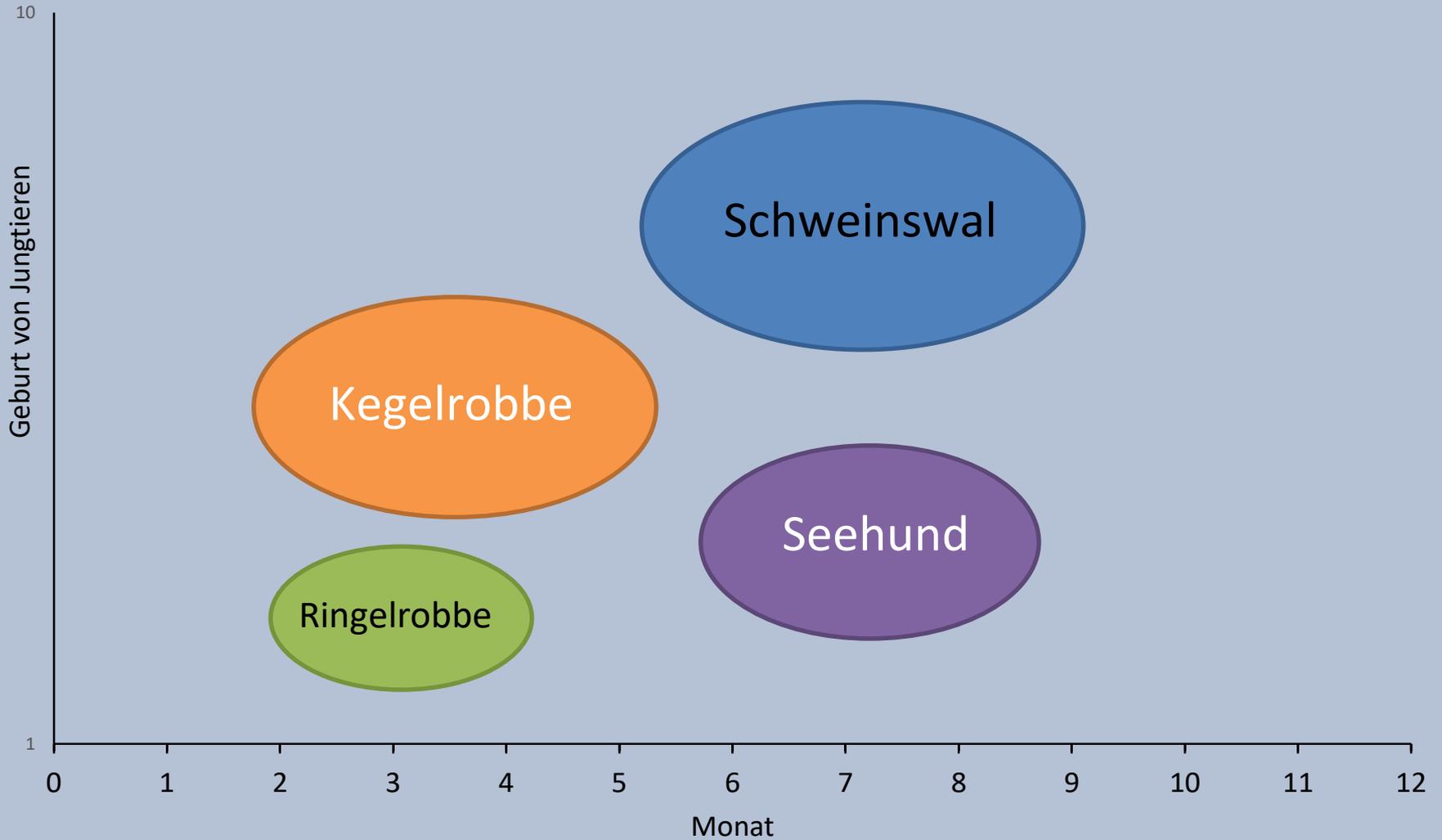


- Wurfzeit Februar-April
- Jungtiere mit weißem Lanugofell
- Jungtiere werden 2-3 Wochen von der Mutter an Land gesäugt
- Können mehrere Tage von der Mutter verlassen werden
- Fellwechsels alleine an Land



- Wurfzeit Sommer
- Jungtiere mit adultem Fellkleid
- Jungtiere schwimmen direkt mit der Mutter mit, werden gesäugt fressen jedoch auch direkt Fisch
- Können jedoch zum ruhen mehrere Stunden bis Tage von der Mutter am Strand alleine gelassen werden

Reproduktion der Wale und Robben in der Ostsee





Linda Westphal DMM



Kap Arkona, Insel Rügen



Linda Westphal DMM

Sektionsergebnisse:

- Lunge war belüftet
- Noch keine Nahrungsaufnahme

Direkt nach der Geburt von der Mutter getrennt/verlassen

- Störung nicht auszuschließen (direkt an Veilchentreppe)

Todesursache – 2 Möglichkeiten

- Hypoglykämie (Nahrungsmangel)
- Riss durch Raubtier (Fuchs/Dachs) möglich – Fraßspuren könnten auch postmortal sein

~~Gestrandetes~~ Robbenbaby wartet auf Robbenmutter

Robben-Jungtiere stranden nicht!

Sie ruhen am Strand und warten auf das Muttertier, welches für mehrere Stunden bis Tage auf Nahrungssuche bleiben kann.



POLIZEI
Vorpommern-Greifswald



Polizei Vorpommern-Greifswald

...

Diese Seite gefällt mir · 15. April · €

+++Gestrandetes Robbenbaby wartet auf Robbenmutter+++

Update: das Robbenbaby ist wieder im Wasser und in der Nähe befindet sich eine Gruppe erwachsener Robben.

Auf der #Inselusedom in #Heringsdorf ist auf Höhe des Strandaufganges 2Y ein Robbenbaby durch die Mutter abgelegt worden. Es nimmt dort eine Verschnaufspause ein. Leider traut sich die Mutter aufgrund der zahlreichen Spaziergänger nicht zurück an den Strand, um es abzuholen. Wir haben den Strand weiträumig abgesperrt und bitten Euch darum Abstand zu halten damit sich die Robbenmutter nicht gestört fühlt. Das #Robbenbaby ist nicht verletzt. Dieses Verhalten ist völlig normal, deshalb seid nicht besorgt. Wir haben das ganze im Blick und sind vor Ort!



Gefällt mir



Kommentieren



Teilen



Kommentieren ...



Heringsdorfer retten einsames Robbenbaby

Ostsee Zeitung
16.04.2018

Feuerwehr bringt Jungtier zurück ins Wasser / Population im Ostseeraum steigt

Von Claudia Pautz
und Henrik Nitzsche

Heringsdorf. Ungewöhnlicher Einsatz in Heringsdorf: Am Sonntagnachmittag sorgte ein junges Robbenbaby am Strand nahe des Sackkanals für Aufsehen. Die Robbenmutter hatte ihr Baby am Strand abgelegt und traute sich dann nicht mehr zurück an Land - zu viele Spaziergänger hatten das Muttertier verschreckt. Polizei, Feuerwehr und der Kommunale Ordnungsdienst der Gemeinde rückten aus. Die junge Robbe wurde gerettet und wieder ins Wasser gebracht.

Es ist kurz nach 14 Uhr: Zwei Polizeibeamte und ein Mitarbeiter des Ordnungsdienstes geben auf die Spaziergänger zu, mit dem Hinweis, den Abschnitt zu meiden. Die Polizei warnt bereits in den sozialen Medien mit dem Hinweis „Gesträndetes Robbenbaby wartet auf Robbenmutter“. Ort: Strandaufgang 2 Y. „Der Schichtführer hatte mich informiert. Daraufhin haben wir die Nachricht abgesetzt, damit Spaziergänger Abstand halten“, meint Polizeisprecherin Sabrina Kutz.

Kurze Zeit später kommt ein Fahrzeug der Ahlbecker Feuerwehr aus Richtung Heringsdorf. Die Männer haben Wathosen dabei. Sie bringen das Tier zurück in die Ostsee. Dies geschieht, nach



Ein Feuerwehrmann bringt das gestrandete Tier wieder ins Wasser.

„
In den 80er Jahren waren es im Ostseeraum noch 2500 Robben. Inzwischen hat sich der Bestand wieder deutlich erhöht. Ich denke, dass es nun um die 30 000 sind.

Michael Dähne,

Kurator, Meeresmuseum Stralsund

Rücksprache mit einem Mitarbeiter des Ozeaneums, in Stralsund. Das Robbenbaby lässt die Aktion über sich ergehen, obwohl es sehr schwach zu sein scheint. Statt zu schwimmen, lässt es sich von den Wellen zurück in Richtung Land treiben, wobei der Kopf immer wieder unter Wasser verschwindet. Viele Schaulustige beobachten das Treiben. An den Bühnen geht es für die junge Robbe nicht weiter. Das Tier schaut immer wieder hinauf, streckt den Kopf ein Stück aus dem Wasser und verschwindet wieder unter einer Welle. Irgendwann taucht es nicht mehr auf. Es soll sich einer Gruppe mit fünf oder sechs weiteren Tieren angeschlossen haben. Die Retter ziehen ab.

„Man hätte das Tier am Strand liegen lassen sollen. Wo das Wasser ist, weiß es selbst“, meint eine

**Robben dürfen nie ins Wasser
getragen werden!**

- Weißes Lanugofell ist nur trocken wärmeisolierend
- Neugeborenen fehlt noch die isolierende Speckschicht
- Das vollgesaugte Fell erhöht den Widerstand

**→ Lanugo-Jungtiere ermüden
und kühlen schneller aus**



Nachweise Lanugo-Jungtiere 2018



Linda Westphal / DMM

Fundort: Kap Arkona, Rügen
Funddatum: 08.03.2018



Claudia Patz / OstseeZeitung

Fundort: Heringsdorf, Usedom
Funddatum: 15.04.2018



Stella Klasan / Verein Jordsand

Fundort: Greifswalder Oie
Funddatum: 19.04.2018



Volkhardt Heller / DMM

Fundort: Gager, Rügen
Funddatum: 06.06.2018



Linda Westphal DMM



Provisorische „Absperrung“ aus Seegras

Linda Westphal DMM

Informieren der Strandbesucher



Eva-Maria Guhl



Linda Westphal DMM

14.04. Ahrenshoop

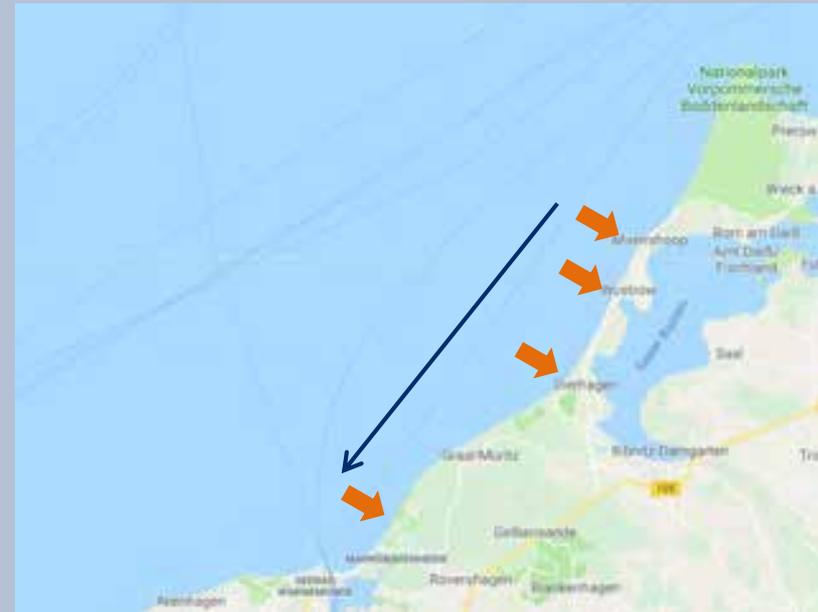
15.04. Wustrow

16.04. Dierhagen

23.04. Magrafenheide



Linda Westphal DMM



Informieren der Strandbesucher



Eva-Maria Guhl



Linda Westphal DMM

14.04. Ahrenshoop

15.04. Wustrow

16.04. Dierhagen

23.04. Magrafenheide

Hundebiss



Informieren der Strandbesucher



Eva-Maria Guhl



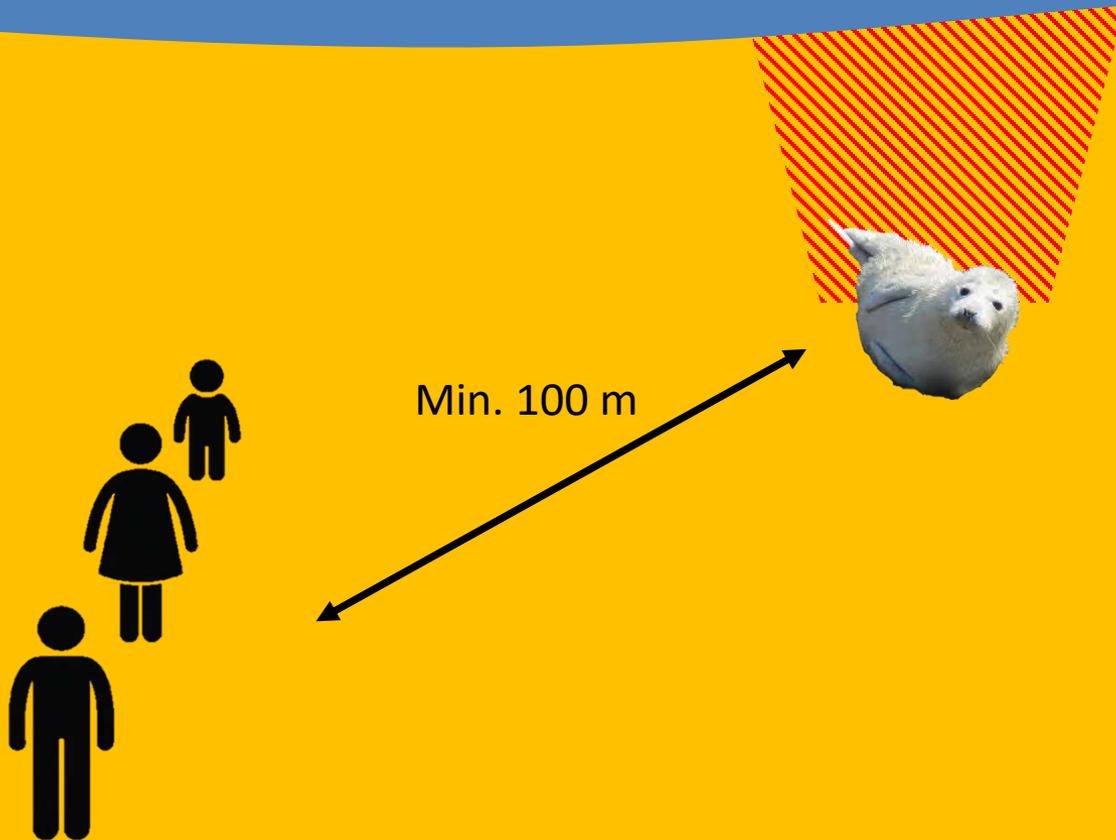
Linda Westphal DMM

Eine Jungtier am Strand – wie verhalte ich mich richtig?



Versperren Sie niemals den Fluchtweg ins Wasser

Ein Jungtier am Strand – wie verhalte ich mich richtig?

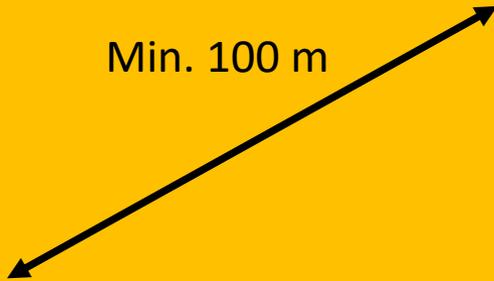


Abstand halten: 100m (Boot: 300m)

Ein Jungtier am Strand – wie verhalte ich mich richtig?



Min. 100 m



Vor Ort **zuständige Behörde** z.B.
Ordnungsamt,
Nationalparkamt,
Kurverwaltung,
Amtstierarzt
oder **Leitstelle**
(Polizei/Feuerwehr)

DMM als
wissenschaftlicher
Berater und
Vermittler

Jungtier melden

Sichtungsmeldung: Fragen?

- 1) Was sehen Sie?
- 2) Wo befinden Sie sich? (Standort + Land oder Boot)
- 3) Wo befindet sich das Tier? (hochfrequentierter oder unzugänglicher Bereich)
- 4) Wie weit ist die Robbe weg? (ca. 100 m Abstand einhalten)
- 5) Wie verhält sich das Tier?
- 6) Sehen Sie mehrere Tiere?
- 7) Ist das Tier verletzt, sehen Sie Blut? (Notwendigkeit Amtstierarzt)
- 8) Wie groß ist die Robbe ungefähr?
- 9) Welche Farbe hat die Robbe, weißes Fell? (Lanugo – Absperrung erforderlich)
- 10) Wie lange beobachten Sie das Tier?
- 11) Wie viele Personen sind vor Ort?
- 12) Rufnummer notieren

Zuständigkeiten

1. **Notruf-Nummern 112 oder 110; immer verfügbar**
2. *Biosphärenreservatsamt Südost-Rügen; immer verfügbar, **038301/8829-0***
3. *Nationalparkamt Vorpommern; Geschäftszeiten, Revierleiter bei Notrufnummern hinterlegt*
4. Umweltamt des Landkreises Vorpommern-Rügen; Geschäftszeiten
5. *Tourismusverwaltung, Beherbergungsbetrieben etc. – kaum vorhersehbar*
6. Gemeinden

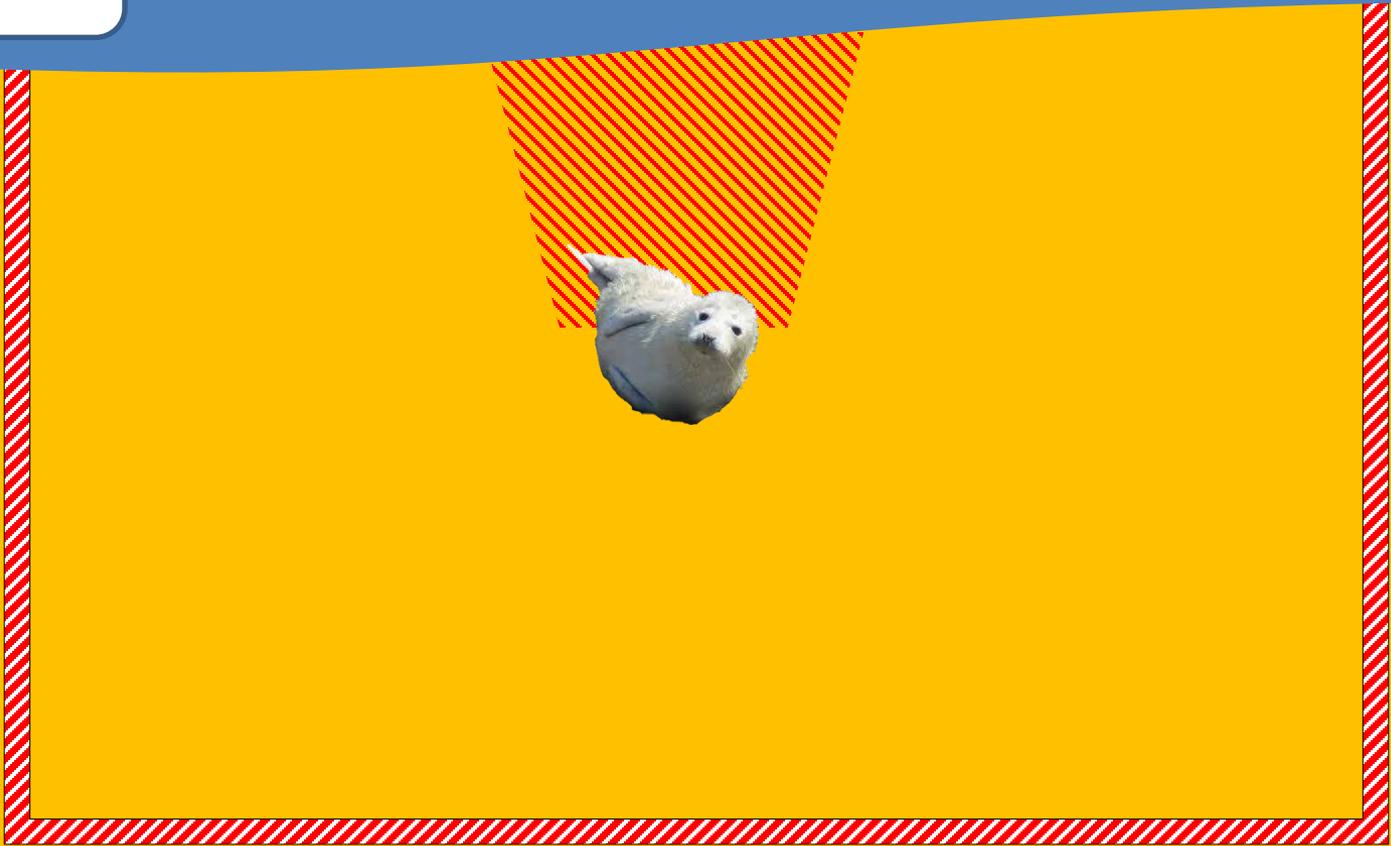
Ansprechpartner

1. Deutsches Meeresmuseum Stralsund; immer verfügbar – viele Wege, viele Ziele; **03831 2650 3333 (Totfunde)**
2. Marine Science Center

Alle potentiellen Empfänger sind (noch nicht) instruiert, die Information umgehend und direkt an die Zuständigen (BRASOR, NPA, Gemeinden, Feuerwehr) weiterzuleiten.

Deutsches Meeresmuseum jederzeit als wissenschaftlicher Berater.

Absperren und Informieren ...



Informieren ...



Nicht füttern und anfassen

Informieren...



Hunde anleinen

Informieren...



Rückkehr der Mutter ermöglichen



Mutter verlässt Jungtier nach 2-3 Wochen



**Jungtier bleibt für den Fellwechsel alleine am Strand
(1-2 Wochen)**



Jungtier geht ins Wasser, lernt selbstständig jagen



Linda Westphal DMM



Biosphärenreservat
Südost-Rügen



Mecklenburg
Vorpommern



Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie

VEREIN
JORDSAND

